

von - bis	Projekt	Kurzbeschreibung	Rolle
1993 - 1995	Vertriebsunterstützungssystem	Universelles Vertriebsunterstützungssystem zur Unterstützung von Geschäftsstellen (Steuerung) und den diversen Absatz-Organisationen. Verfügbar auf MDT und PC/Laptop, Host-Anbindung. Dezentraler Bestand, Partner-/Akquisedaten, variable Selektionen, Individual- und Serienbriefe, Tarif- und Beratungssoftware (einschließlich KI für komplexe Lebens-Produkte), Agenturverwaltungsunterstützung. Automatisierte Synchronisation zwischen zentralen und dezentralen Daten (Update), einschließlich dezentraler Antragserfassung und Kleinschadenregulierung. Aufbau und Etablierung eines speziellen Betreuungszentrums (Pflege, Entwicklung und laufende Betreuung), Bereitstellung Finanzierungskonzept für den selbständigen Außendienst.	Gesamtprojektleitung
1995 - 1996	Einführung SAP/R3	Anfertigung Machbarkeitsstudie über den Einsatz von SAP/R3 mit anschließender Wahrnehmung der Gesamtprojektleitung für die prozessorientierte Einführung für die Bereiche <ul style="list-style-type: none">• Rechnungswesen• Kostenrechnung/Controlling• Beschaffung/Materialwirtschaft• Kapitalanlagen• Cash-Management nach der Big Bang Methode	Gesamtprojektleitung
1997 - 1999	Zusammenführung von zwei Versicherungsgruppen unter dem Dach einer Holding	TP-Leitung für den Bereich Kapitalanlagen für die Eigengeldverwaltung aller Gesellschaften (Wertschriften, Liegenschaften und Hypotheken) mit Zentralisierung an einem Standort: <ul style="list-style-type: none">• Umsetzung der vorgegebenen Aufbau- und Ablauforganisation• Umsetzung Personal-Sollkonzept• Vereinheitlichung der heterogenen Systemlandschaften• Vorbereitung für die vorgezogene EURO-Umstellung der Kapitalanlagen	Teilprojektleiter

von - bis	Projekt	Kurzbeschreibung	Rolle
1999 – 09/00	Rechtsträgerintegration	Verschmelzung von zwei Lebensversicherungen innerhalb eines Konzerns. Administrative und operative Verschmelzung von bis dahin eigenständig bilanzierenden Lebensversicherern in ein zusammengefasstes Unternehmen entsprechend dem Bilanz-, Aktien- und Aufsichtsrecht. Verantwortlich für die Beachtung der Anforderungen BAV/BAFin sowie die hiermit verbundenen Abstimmungen	Teilprojektleiter
11/01 – 06/03	Migration Außendienstabrechnung	Im Zuge der Gesamtmigration einer Hamburger Versicherungsgruppe in die Ziellandschaft eines Versicherungskonzerns mit Sitz in Düsseldorf waren die Quell-Vergütungssysteme für die Ausschließlichkeitsorganisation, Makler und einen großen Strukturvertrieb zu migrieren. Realisierung einer universellen Schnittstellentabelle zur lfd. Übernahme von Daten aus gekapselten Systemen. Begleitung aller Phasen: Fachkonzeption, Realisierung, Test	Fachspezialist, Kern-Team-Mitglied
01/03 – 09/04	Vergütungsermittlung	Integration eines Rechtsschutzversicherers (München) mit eigener Außendienstorganisation in die vorgegebene Zielwelt einer Versicherungsgruppe für die Aufgabengebiete <ul style="list-style-type: none">• Provisionsbearbeitung• Vergütungsermittlung (Anrechnung/Vergütung)• Superprovision und Wettbewerbe• Auszahlungsbearbeitung Aktive Mitarbeit während aller Projektphasen: Vom Fachkonzept bis zur Stabilisierung/Einführung.	Fachspezialist, Kern-Team-Mitglied
08/04 – 12/04	Konvergenz Krankenversicherung		
03/05 – 05/07	Integration Krankenversicherer	Entwicklung von Szenarien der Alternativen Voll- und Teilkonvergenz für die Migration eines Krankenversicherers in die vorhandene bzw. auszubauende Ziellandschaft eines Versicherungskonzerns Erarbeitung Szenarien und Präsentation vor Lenkungsausschuss	Fachspezialist

von - bis	Projekt	Kurzbeschreibung	Rolle
05/07 – 10/07	Mahnwesen	Konzeption eines regelbasierten und tabellengesteuerten Systems zur Durchführung und Verwaltung des vorgerichtlichen und gerichtlichen Mahnverfahrens. Abstimmung mit den betroffenen Konzerntöchtern. Definition und Entwicklung der Schnittstellenservices zu allen beteiligten Systemen im Gesamtkontext (z. B. Sparten, Partner) sowie der externen Schnittstellen (EMA, EDA, BVA...)	Fachspezialist, Schnittstellen-Manager
10/07 – 01/09	Redesign Komposit	Neugestaltung der Bestandsauskunft Krafftahrt und Angebot/Antrag für Komposit Versicherer. Ersatz der bisherigen 3270-Transaktionen durch Web-basierte Oberflächen (Java), universell einsetzbar für sämtliche Nutzergruppen (gesteuert durch Maskendynamik), Trennung zwischen Produkt und Bestand. Koordination zum Schwesterprojekt SUH	Qualitätssicherungsbeauftragter
02/09 – 04/09	Konzern-Maklerabrechnungssystem	Harmonisierung der heterogenen Markenabrechnungssysteme für den Maklervertrieb in ein gemeinsames System mit einheitlichen Abläufen, Erstellung von Entscheidungsvorlagen und Anfertigung der fachlich / technischen Konzeption	Fachspezialist
05/09 – 09/10	Anpassung der Anwendungssysteme für interne Umstrukturierungsmaßnahmen	Erstellung fachlich-/technische Konzepte für Dialog- und Batch- Anwendungen. Die bisher bei den einzelnen Marken beschäftigten Innendienstmitarbeiter wurden zur Dachmarke versetzt, redundante Sparten waren zusammenzufassen (Migration), die Außenwirkung zu harmonisieren (Druckstücke)	Fachspezialist, Test-Manager
10/10 – 03/13	Ressort- und Projekt Testmanagement	Planung und Organisation der Releases gemäß vorgegebenem Release Kalender sowie der Sonder- und Projekt-releases für das Auftrag gebende Ressort mit folgenden Schwerpunkten: - Anfertigung der Testkonzepte (übergreifend und pro Projekt) - fachliche QS der definierten Testobjekte, -fälle und -schritte - lfd. Abstimmung mit zentralem Test- und Release Management - Kommunikation mit Arbeitspaketverantwortlichen (techn. u. fachlich)	Testmanager

von - bis	Projekt	Kurzbeschreibung	Rolle
		<ul style="list-style-type: none"> - Klärung der Abhängigkeiten zu anderen teilnehmenden Ressorts Koordination der Teststufen (FA-Test, Abnahmetest, Stabilitätstest etc.) und der einzelnen Testzyklen: - Einpflege der Testfälle und des Testfortschritts mittels Testfall-DB - Fehler-Tracking und hiermit verbunden Einleitung von Maßnahmen Anfertigung des Reporting (Metriken, Statusberichte etc.) Überprüfung der Test-Entry und Testende-Kriterien (QS) und Anfertigung des Testberichts je Teststufe. Fallweiser Anstoß von Eskalationsprozessen und Erarbeitung von Lösungsszenarien. Gemeinsame Planung der Auslauf- und Wiederanlaufproduktion mit dem Release Koordinator sowie den Ablauf der produktiven Funktionskontrolle zum Release Termin. 	
08/11 – 03/13	Projekte „Anschluss eines Fonds-Verwaltungssystem an die vorhandene Systemlandschaft“ und „SEPA“	<p>Eine zugekaufte Standardsoftware (C/S) zur Verwaltung von Fonds-Produkten ist in das vorhandene Bestandsführungssystem Leben (Host) zu integrieren und an die sonstigen Verwaltungssysteme anzuschließen. Meine Aufgabe war die Beschreibung der Schnittstellen zu Inkasso, der Rechnungsschreibung und Provision sowie zur Außendienstabrechnung. Hierzu waren nachfolgende Schwerpunktthemen abzuhandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mapping der Attribute von Quell- und Zielsystemen - Festlegung, ob Lieferung durch Sparte oder Ableitung durch Zielsystem - Beschreibung der zulässigen Wertebereiche und Services - Definition Regelwerk und Plausibilisierungen - Konstruktion des Fehlerhandlings und der Korrekturen <p>Zusätzlich war die Integrationsfähigkeit bzw. die Verträglichkeit mit anderen Komponenten in den diversen Schnittstellen zu analysieren.</p> <p>.</p>	Business-Analyst und Schnittstellen Manager

von - bis	Projekt	Kurzbeschreibung	Rolle
04/13 – 06/14	Bündelung der Ausschließlichkeits-Organisation von Markenvertrieben in einer neu gegründeten Vertriebs-Gesellschaft	Versetzung von Vermittlern der Ausschließlichkeits-Organisation in eine neu gegründete Vertriebsgesellschaft, Beibehaltung der Maklerabrechnungssystematik. Durch Zusammenfassung der bisherigen Marken-Abrechnungssysteme für die AO und die strikte Trennung zu den Maklerabrechnungssystemen waren folgende Kernaufgaben zu bewältigen: - Bestimmung der Vertriebszugehörigkeit (alt -> neu) - Anpassung der Gesellschaftsverrechnung (Betreibende und vertreibende Gesellschaft) - Entwicklung neues Vergütungssystem (zur Ablösung von bisher getrennt erfolgten Abrechnungen) - Migration der Abrechnungssysteme und der Vermittler-Kontokorrente - Anpassung der Provisionsflussprozesse - Anpassung diverser Schnittstellen - Auslauf- und Wiederanlaufproduktion - Stabilisierung Bedingt durch unterschiedliche Zeitpunkte der Gründung/Geschäftsbetriebsaufnahme der Vertriebsgesellschaft und der tatsächlichen Migration waren mittels eines Konversionstools die Datenlieferungen an das Hauptbuch/Kostenrechnung während dieses Zeitraums parallel durchzuführen (alt/neu)	Fachspezialist
07/14 – 06/15	Integration Maklervertrieb in Vertriebsgesellschaft	die Beschreibung wird mit geplantem Abschluss des Projekts aktualisiert. Grundsätzlich handelt es sich um eine Fortsetzung des vorangegangenen Projekts. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Trennung von Beitragsforderungen und Provisionsverbindlichkeiten bei Maklern, die selbst das Inkasso durchführen und gleichzeitig Provisionskürzer sind. Weitere Schwerpunkte sind: - Nacharbeiten, Datenbereinigungen aus dem vorangegangenen Projekt - Anpassung des Provisionsflussprozesses - Migration der Makler in das neue Vergütungssystem	Fachspezialist

von - bis	Projekt	Kurzbeschreibung	Rolle
07/15 – 06/16	Stabilisierung Betrieb (Zentrales Kontokorrent)	Zwecks Optimierbarkeit notwendiger Abstimmungen (interne und externe Anforderungen) sowie Erzeugung von Transparenz als Basis von Maßnahmen und Planungen lagen folgende Anforderungen zugrunde: <ul style="list-style-type: none">- Analyse der betroffenen Datenbanken und Prozesse- Erzeugung/Aktualisierung von Dokumentationen- Entwicklung von Abstimm-SQLs- Entwicklung von Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Verhinderung von Ursachen mit Auswirkung auf Transparenz/Korrektheit	Fachspezialist (Skill Externer)
07/16 - heute	Neues Vertriebs-Unterstützungs-System	Vereinheitlichung von bisher in eigenständigen organisatorischen Strukturen operierenden Ausschließlichkeits-Organisationen. Abbildung der Parallelitäten in einer operativen System-Plattform. <ul style="list-style-type: none">- Durchführung von Markt Evaluierungen- Proof of Concept- Entwicklung vorbereitender Konzeptionen zur später notwendigen Migration- stufenweise Produktivsetzung von organisatorischen Elementen (bei Gewährleistung der aktuell bestehenden Abrechnungssysteme)- Entwicklung von Migrations-Szenarien- Entwicklung der "System-Landkarte"	Fachspezialist (Skill Externer)